

EXPANDO

Wangenschutz, Zungensperre und Lippenschutz in 3 Größen

1. Den expando anfeuchten.
2. Nehmen Sie den expando in die rechte Hand zwischen Daumen, Ring- und Mittelfinger und drücken Sie den Lippenschutz soweit gegeneinander, dass Sie sich berühren. Der expando kann nicht zerbrechen.
3. Jetzt bitten Sie den Patienten den Mund zu öffnen und legen Sie den expando mit dem rechten Wangenschutz in die rechte Wange ein.
4. Dann bitten Sie den Patienten den Mund etwas zu schließen (dadurch wird die Mundöffnung breiter) und legen Sie den linken Wangenschutz in die linke Wange, indem Sie mit einem Finger der linken Hand den linken Mundwinkel des Patienten leicht nach außen ziehen und den expando in der rechten Wange nach außen (bukkal) drücken.
5. Nachdem der Patient den Mund wieder geöffnet hat, führen Sie die Lippen mit Ihrem kleinen Finger in den Lippenschutz ein und zwar so, dass der Lippenschutz auf den Lippen steht. So entsteht ein Polster zwischen expando und Kieferknochen. Durch dieses Polster gibt es während der Behandlung keinen schmerzhaften Druck auf den Kieferknochen.
6. Die Zunge soll der Patient nun hinter die Zungensperre legen.

Der expando ruft keinen Brechreiz hervor.

Sollte noch mehr Platz im Seitenzahnbereich gewünscht werden, dann können Sie an der gewünschten Seite mit dem Finger der freien Hand die Wange mit dem Lippenschutz zur Seite ziehen. Nicht in den Mund hineindrücken, denn dadurch würde Druck auf die retromolaren Polster entstehen.

Der expando ist nicht nur für die Behandlung geeignet, sondern auch hervorragend für die Munduntersuchung.

Chemisches Verhalten der Desinfektionsmittel auf expando

Der expando ist aus dem Kunststoff Makrolon hergestellt und daher besonders bruchunempfindlich. Der expando darf **nicht über 110 °C** erwärmt werden.

Beständig

Resorcinlösung 1% tig
Lysoform
Lysoformin
Chloramin
Octozon 1% tig
Maktol
Merfen
Odol

Nicht beständig

Tb-Lysoform
Sagrotan
Karbolsäure
DDT

Nebenwirkungen, Warn- und Vorsichtshinweise

- Die Attachments sind zum einmaligen Gebrauch bestimmt.
- Die Produkte sind nicht steril.
- Es besteht die Gefahr einer mangelnden Passung, wenn sich der Zustand des Patienten ändert.
- Bakterienadhäsion kann durch Hygienemaßnahmen vermieden werden.
- Unsachgemäße Verwendung oder mangelhafte Herstellung kann zur vorzeitigen Abnutzung der Attachments führen.
- Die Funktionalität der Attachments wird von Traumen wie Zähneknirschen (Bruxismus) negativ beeinflusst.
- Zum Zweck der Rückverfolgbarkeit raten wir Ihnen, die Chargennummer der verwendeten Produkte in die Patientenakte aufzunehmen.
- Titan enthaltende Produkte nicht erhitzen.
- Keine nickelhaltigen Produkte benutzen im Falle einer Nickelallergie.
- Die Hilfsteile RE H 79 und H 35 müssen außerhalb des Mundes verwendet werden.